

# Vereinte Seelen - Begegnung der besonderen Art

Haldir / Craig Parker Slash in Co-Arbeit mit Nicnatha

Von Yamica

## Kapitel 62: Kein Vergeben

Titel: Vereinte Seelen – Begegnungen der besonderen Art

Untertitel: Kein Vergeben

Teil: 62/

Autor1: Nicnatha

Email: [2x-Treme@web.de](mailto:2x-Treme@web.de)

Autor2: Yamica

Email: [yamica@craig-parker.de](mailto:yamica@craig-parker.de)

Fandom: LOTR Slash Crossover

Rating: PG

Inhalt: Ein ungewöhnlicher Gast trifft in Auckland ein.

Warnungen: [crossover][longfic]

Pairing: Haldir/Craig Parker

Archiv: ja

Disclaimer: Jede der unten genannten Personen gehört selbstverständlich nur sich selber. Alles ist rein erfunden - aus Spaß an der Freude. Aber wir haben immerhin versucht, authentische Personen zu benutzen und den Angestellten die richtigen Namen zu verpassen.

Der Elb reagierte nicht, sondern betrachtete weiter den Himmel.

Schließlich wandte sich eine ruhige Stimme an ihn. "Du scheinst glücklich....verrätst du mir weshalb?", wollte Haldir unschuldig wissen.

Glorfindel sah ihn nun an und lächelte zufrieden. "Ich bin glücklich, vielleicht deswegen? Dieser Mensch ist.....etwas besonderes."

"Er schafft es wie Craig auch die Meinung eines sturen, alten Elben zu ändern...."

"Ja...ich weiß nicht wieso..." Glorfindel sah wieder zu den Sternen. "Meinst du die Valar haben es beeinflusst?"

"Kann schon sein.....nur sei behutsam....Orlando ist noch jünger als Craig und es geht doch etwas schneller als bei Craig und mir..."

"Schneller? Es ist doch noch gar nichts geschehen..." Glorfindel wurde etwas rot und blickte zu Haldir. "Ich würde nie etwas tun, was er nicht auch wollte und werde es sicherlich nicht überstürzen."

"Dann ist gut.....aber geh es auch nicht ZU langsam an. Er ist schließlich ein Mensch. Eine Ewigkeit hat er nicht."

"Ich weiß, aber wie...wie weiß ich wann der richtige Zeitpunkt ist? Ich...ich war noch nie mit einem Menschen zusammen."

"Ich glaub das spürt ihr schon. Ich bin sicher ihr tut das Richtige..."

"Ich hoffe es...", flüsterte der Elb. "Ich kann es nicht glauben, ich bin nun schon so alt, aber dann kommt ein Mensch und bringt mein ganzes Leben durcheinander."

Haldir schmunzelte im Dunkeln. Er hatte es doch geahnt. "Dann solltest du vielleicht zu ihm zurück kehren. Die Nächte werden kühl in Lórien und Menschen werden doch so schnell krank..."

"Du hast Recht, ich sollte wirklich mehr daran denken, meinst du er wird so schnell krank? Sollte ich ihn vielleicht zu einem Heiler bringen?"

"Nein", lachte Haldir. "So schnell nun auch wieder nicht.....nur..." Er beugte sich dicht an Glorfindels Ohr. "Nimm ihn dir nie mitten im Wald, wenn es nicht mehr wirklich heiß ist oder halt ihn danach wenigstens richtig warm." Er richtete sich wieder auf und sah den Älteren ernst an. "Darum hätte ich Craig beinahe verloren."

"Du hast....im Wald?" Glorfindel sah ihn überrascht an. "Ähm...danke...für den Tipp, ich geh...nun aber lieber wieder zu ihm."

Haldir nickte und grinste Glorfindel hinter her.

Dieser betrat leise das Zimmer um lächelnd festzustellen das Orlando noch schlief. Leise ging er zum Bett und legte sich neben ihn, zog ihn an sich und strich ihm über den Rücken.

Orlando murmelte etwas und drückte seine Rücken gegen Glorfindels Hand.

Lachend schloss der Elb nun seine Augen und konzentrierte sich auf die Atmung des Menschen. "Du machst mich verrückt...", murmelte er leise.

Am Morgen dann fühlte Orlando als erstes einen warmen Körper neben sich und da es recht frisch in dem Zimmer war, rückte er näher heran.

Auch der Elb zog ihn dichter an sich und vergrub sein Gesicht in den Haaren des

Menschen.

Daraufhin begann Orlando leise zu schnurren.

Der Elb seufzte leise und öffnete dann seine Augen. Zuerst sah er nur viele braune Locken vor sich, aber als er den Kopf hob, blickte er direkt auf Orlando.

Der schlug just in dem Moment die schokoladenbraunen Augen auf und blinzelte Glorfindel an.

"Guten Morgen! Hast du gut geschlafen mein Engel?", flüsterte dieser auf Sindarin und lächelte sanft.

Orlando blinzelte nun verwirrter. "Tut mir leid...außer Morgen hab ich nichts verstanden..."

Glorfindel lachte und blickte ihn dann wieder an. "Ich habe nur gefragt ob du gut geschlafen hast Herzchen..."

Orlando nickte. "Ehm...Herzchen?" Orlando kicherte leise.

"Ja... oder Engel, was dir lieber ist...", flüsterte Glorfindel und grinste.

"Ich bin nur ein Mensch....", versuchte Orlando etwas abzuwiegeln, konnte aber nicht verhindern, dass er rot wurde.

"Nein, du bist besonders...", lachte Glorfindel und richtete sich etwas auf. "Möchtest du etwas essen?"

Orlando schüttelte den Kopf und streckte eine Hand aus, um eine blonde Strähne von Glorfindels Haar um einen Finger zu wickeln.

Daraufhin legte sich der Elb ebenfalls wieder hin und lächelte ihn an, während er mit seinen Fingerspitzen über Orlandos Gesicht strich. "Begleitest du mich zu der Hochzeit von Haldir und Craig?"

"Um nicht in der Welt würde ich mir das entgehen lassen..."

"Das freut mich, es wäre mir wirklich eine Ehre von dir begleitet zu werden. Du wirst doch sicher einer von Craigs Trauzeugen sein oder?"

"Öhm.....", da war Orlando nun überfragt. "Gibt's das auch bei euch?"

"Sicher, man braucht doch Zeugen, vor denen man den Bund eingeht. Hat er dich noch nicht gefragt?"

Orlando schüttelte betrübt den Kopf.

"Bedenke, er hatte in den letzten Tagen viel zu tun und dann noch der Unfall. Er wird

es sicherlich nur vergessen haben...", lächelte Glorfindel und zog Orlando an sich.

Orlando schlang die Arme um Glorfindels Hals und vergrub sein Gesicht dann an seiner Schulter.

Der Elb strich ihm zärtlich über den Rücken und zog ihn dichter an sich. "Du hast mich verzaubert kleiner Mensch."

"So klein bin ich nicht", wisperte Orlando, schmiegte sich aber nur um so fester an den Elben, bei dem er sich unglaublich wohl und geborgen fühlte.

"Nein, aber dennoch kleiner als ich.... ich würde dir gern einmal meine Heimat zeigen, also meine neue Heimat, Imladris...meinst du... das wäre möglich?"

"Sicher...zeig mir all die schönen Orte in Mittelerde....."

"Aber...musst du nicht irgendwann zurück? Du musst doch sicher arbeiten oder? Deine Familie wird sich Sorgen machen, deine Freunde."

"Irgendwann....vielleicht....vielleicht auch nicht..."

"Was meinst du damit?" Glorfindel blickte ihn neugierig an.

"Ich hab nicht sonderlich viel was mich in der anderen Welt hält."

"Aber deine Familie, deine Freunde... du musst zurück..."

"Um auf Wiedersehen zu sagen, ja....."

"Nein, das kannst du nicht tun...", Glorfindel stand auf und lief nervös im Zimmer umher.

"Was? Was hast du...?" Orlando setzte sich langsam auf und zupfte sich das T-shirt zurecht.

"Wieso möchtest du hier bleiben?"

"Du wolltest mir doch deine Heimat zeigen."

"Schon, aber das dauert nicht so lang...du kannst doch nicht deswegen deine Familie, deine Freunde, deine Welt verlassen...."

"Wir haben doch das Portal....."

"Aber weißt du denn dass es immer dort sein wird? Schließlich war es bevor Haldir dort war auch noch nicht vorhanden und kann sich somit jederzeit auch wieder schließen."

Orlando wurde etwas unsicher.

"Ich möchte dir wirklich gerne meine Welt zeigen, mein Leben...aber, du musst dir wirklich darüber im Klaren sein, das es vielleicht keinen Weg zurück mehr gibt."

"Das riskier ich....", meinte Orlando entschlossen.

"Du willst es also wirklich tun?", fragte Glorfindel leise und ging auf ihn zu.

Orlando blickte hoch. "Ja..."

Lächelnd nahm der Elb seine Hände und strahlte ihn an. "Du machst mich sehr glücklich...", flüsterte er, bevor er Orlandos Kinn anhob und sich ihm langsam näherte.

Die braunen Augen wurden größer, weiteten sich erwartungsvoll.

Kurz bevor sich ihre Lippen berührten hielt Glorfindel inne und öffnete seine Augen, strahlte Orlando an. "Ich danke dir...", wisperte er gegen die feinen Lippen des Briten, bevor er ihn sanft küsste.

Sofort schloss der Mensch die Augen und erwiderte den Kuss.

Der Elb zog ihn dichter an sich, vergrub eine Hand in Orlandos Locken, während er den Kuss immer mehr vertiefte.

Langsam lehnte sich Orlando zurück und zog den Elben über sich.

Was dieser auch geschehen ließ, doch kurz darauf löste er sich leicht von ihm, atmete tief durch. "Wow...du küsst gut, für einen Menschen..."

Orlando schmunzelte. "Hast du schon Menschen gehabt die schlecht küssen?"

"Ich hatte noch nie einen Mensche...", flüsterte der Elb und öffnete die Augen. "Aber ich glaube ich sollte das öfters machen."

"Mit anderen?"

"Nein...nur mit einem besonderen...", grinste Glorfindel und drehte sich mit Schwung um, so dass Orlando nun auf ihm lag. "Nur mit dir..."

Orlando kicherte darauf hin und rieb mit seiner Nasenspitze über Glorfindels Kinn.

"Möchtest du wirklich nicht essen?", fragte der Elb besorgt und strich ihm sanft über den Rücken.

"Nachher...", lächelte Orlando sanft.

"Und was möchtest du jetzt tun?", fragte Glorfindel und hob eine Augenbraue an.

"Nur hier sein...mit dir....."

"Gute Idee...", grinste der Elb und küsste ihn nochmals.

Orlando genoss sofort und erwiderte den Kuss schon viel mutiger.

Glorfindel wurde ebenfalls mutiger und begann nun mit seiner Zunge gegen Orlandos Lippen zu stupsen.

Sanft teilten die weichen Lippen und lockten Glorfindel zu sich.

Und der Elb reagiert sofort, wanderte mit seiner Zunge in Orlandos Mund und begann einen kleinen Kampf mit dessen Zunge.

Selten hatte Orlando jemanden erlebt, der ihm so schnell, nur durch einen einzigen Kuss so heiß werden ließ.

Und auch Glorfindel wurde langsam heiß. Der Mensch erregte ihn wirklich und dennoch hielt er sich etwas zurück. Wollte doch nicht, das der Mensch sich von ihm bedrängt fühlte.

Ziemlich atemlos löste Orlando sich schließlich von ihm und sah ihn aus seltsam glänzenden Augen an. "Mein...mein Herr Elb...ich glaub ich muss euch etwas gestehen...."

"Nenn mich Glorfindel...nicht Herr Elb und was ist es das du gestehen musst?"

".....Mein werter Herr Glorfindel...ich glaub ich hab mich verliebt..."

"Ihr habt euch verliebt?", fragte der Elb leise und sein Lächelnd verschwand. "In wen?"

"In einen ganz besonderen Mann...."

"Einen besonderen Mann?", fragte Glorfindel und sah ihn traurig an. "Wieso seid Ihr dann bei mir und nicht bei Ihm?"

Orlando hob die Augenbrauen, dann begann er leise zu lachen und bedeckte Glorfindels Lippen kurz mit seinen. "Dummer Elb.....ich mein doch dich...", schmunzelte er.

"Ihr...du liebst mich?", fragte er ungläubig und blickte ihn fragend an. "Aber...wir kennen uns doch erst seid gestern..."

"Ich hab mich verliebt und das dauert nicht lange...."

Glorfindel zog ihn an sich und küsste ihn innig. "Du bist wirklich etwas besonderes Orlando Bloom...", flüsterte er.

Und Orlando schloss genießerisch die Augen. Er musste Haldir und Craig irgendwann noch Danke sagen, dass er diesen tollen Elben hier kennen lernen durfte.

Glorfindel entspannte sich vollends und blickte Orlando lächelnd an. "Komm nun, lass uns aufstehen und etwas essen, ich möchte doch nicht dass du krank wirst..."

Orlando blinzelte. "Hat Haldir dich gewarnt, dass wir Menschen so schnell krank werden oder woher diese Sorge?"

"Nein, er...hat mir nur erzählt dass er Craig fast verloren hätte und ich möchte einfach etwas vorsichtig sein. Immerhin weiß ich kaum etwas über euch Menschen, wie ist das krank zu sein?"

"Unangenehm.....", meinte Orlando Schulter zuckend. "Man möchte an manchen Tagen lieber Tod sein, weil man sich so schlecht fühlt...aber manchmal ist es auch cool...wenn man zum Beispiel Fieber hat und dann so geile Träume hat, die so realistisch scheinen..."

"Cool?" fragte der Elb verwundert und sah ihn fragend an. "Aber Fieber ist doch gefährlich, ich hörte das Menschen daran sterben, wieso sollte es dann gut sein?"

"Cool bedeutet toll...na ja, Fieber ist ja nicht immer schlecht...warum kriegt ihr denn Fieber wenn ihr verletzt seid? Doch um euren Körper zu unterstützen, dass die Bakterien, die so gefährlich sind durch die Hitze abgetötet werden....so lange Fieber nicht zu hoch steigt, unterstützt es also die Heilung des Körpers, nicht nur bei Verletzungen, auch bei Krankheiten...." Orlando war stolz auf sich, weil er sich das so gut gemerkt hatte in der Schule.

Glorfindel sah ihn nur fassungslos an und stand dann auf. "Du klingst gebildet, bist du ein Heiler?"

"Was? Nein, nur schon oft genug krank gewesen und lang genug in Krankenhäuser...hab mir mal den Rücken gebrochen und seither viel Zeit solche Dinge zu lernen..."

"Den Rücken?" Besorgt blickte der Elb ihn an. "Aber...wie konntest du das überleben?" Verwundert legte er sich wieder hin und strich über Orlandos Rücken.

Der war grad so begeistert dabei Glorfindel seine Krankengeschichte zu erzählen, dass er sich kurzerhand das Shirt auszog, um dem Elben die alte Narbe zu zeigen.

Hochachtungsvoll strich Glorfindel über die Narbe und blickte ehrfürchtig zu Orlando. "Du musst ein starker Krieger sein, wenn du so etwas überlebt hast."

"Krieger? Na ja...." Orlando wurde ein klein wenig rot.

"Natürlich...." Glorfindel beugte sich nun über ihn und begann den Rücken des Menschen zu massieren, während er ab und an kleine Küsse auf den Rücken hauchte.

Und Orlando streckte sich genüsslich aus. Vergessen war der allfällig langsam aufkeimende Hunger. Noch nie hatte er so zarte Lippen auf seiner Haut gespürt und

nun ließen diese ihn erzittern und innerlich begann er zu brennen.

Der Elb lächelte siegessicher und massierte Orlando weiter, während er sich nach vorn beugte und ihm ins Ohr flüsterte. "Du bist wunderschön, und ich könnte noch stundenlang so weiter machen, aber ich bekomme Hunger und du sicher auch.."

"DU kriegst Hunger?", gluckste Orlando und setzte sich auf, um sein Shirt wieder über zu ziehen.

"Ja, auch Elben haben Hunger...", grinste Glorfindel und stand auf. "Und wenn wir uns nicht beeilen bekommen wir nichts mehr vor dem Abendessen."

"So spät schon?"

"Ja...wir haben das Mittagessen sicher schon verpasst." Grinsend zog Glorfindel sich seine Robe über und ging dann zur Tür.

Orlando folgte ihm und schlüpfte beim Gehen in seine Turnschuhe.

Glorfindel nahm schließlich seine Hand und lief dann mit ihm in den Palast.

Die Elben die ihnen begegneten neigten zwar ehrfürchtig den Kopf vor Glorfindel, beäugten Orlando dafür aber umso neugieriger.

Der Elb jedoch lief erhobenen Kopfes an ihnen vorbei und hielt dabei Orlandos Hand fester. Er zog ihn sogar noch dichter an sich um allen zu zeigen dass sie zusammen waren.

Im Speisesaal dann staunte Orlando erst einmal und quietschte leise auf. "Er ist wieder auf den Beinen", meinte er erfreut und deutete zappelig zu Craig, der neben Haldir in einem weich gepolsterten Sessel saß.

Dieser lächelte ihm zu und wollte gerade die Hand heben um sie zu ihnen zu winken, aber Haldir hielt ihn davon ab. "Was soll das?", murrte der Mensch und blickte wieder auf Orlando und Glorfindel. "Er sieht glücklich aus."

Glorfindel blickte Orlando an und lächelte. "Willst du zu ihm?"

Orlando zog den Elben schon hinter sich her zu den anderen.

"Das war dann wohl ein Ja...", grinste dieser und folgte ihm. Craig wollte Platz machen, aber wieder hielt ihn Haldir davon ab.

Orlando strahlte ihn an. "Wie geht's dir? Hast du noch Schmerzen?"

"Es geht mir gut, auch wenn manche Elben das noch nicht glauben..." Damit blickte er Haldir böse an, sah aber sofort wieder zu Orlando. "Und du? Wie geht es dir?"

"Wunderbar, alles bestens....", schnurrte Orlando und schmiegte sich unbewusst an

Glorfindels Arm.

Dieser legte seinen Arm um Orlandos Taille und zog ihn noch enger an sich. "Ja, alles bestens...", nuschelte er und küsste den Menschen auf den Hals.

"Das sehen wir, müsst ihr ja nicht gleich beweisen...", murrte Craig, den es irgendwie eifersüchtig machte seinen Exfreund so zu sehen."

Haldir legte ihm unter dem Tisch eine Hand aufs Knie.

Lächelnd blickte Craig ihn an und küsste ihn kurz. "Außerdem kommt ihr zu spät zum Essen und heute morgen wart ihr gar nicht da..."

"Hör ich da einen Vorwurf?", stichelte Orlando.

"Vorwurf? Wieso sollte ich dir etwas vorwerfen?" Glorfindel lachte nur und deutete Haldir an ihn zu begleiten. "Wir holen euch schon mal etwas zu essen."

Orlando lies sich neben Craig sinken und legte ihm sanft den Kopf auf die Schulter. "Ich bin ja so glücklich..."

"Das sieht man dir auch an...", flüsterte der Ältere und strich ihm sanft über die Wange. "Macht er dich glücklich? Du kennst ihn doch erst so kurz."

"Aber irgendwie hat's mich voll erwischt....ich wusste ja, das Elben was besonderes sind, aber so..."

"Ich freue mich, dass du das so siehst, aber was ist mit ihm? Fühlt er das gleiche für dich?"

"Ich glaub schon.....er ist so aufmerksam und liebevoll und zärtlich...."

"Das freut mich wirklich....aber... wie willst du es machen? Für mich ist es kein Problem hier zu bleiben, aber du?"

"Warum sollte es das sein? PotC 2 ist abgedreht, die finden schon jemanden für den dritten Teil...."

"Aber dein ganzes Leben ist dort, willst du das wirklich alles aufgeben? Nachdem du ihn einen Tag kennst?"

"Ich bleib erst mal hier und lass mir Mittelerde zeigen...."

"Und wenn es dir gefällt?", fragte Craig leise und blickte ihn an. "Meinst du, du könntest für alle Zeit hier bleiben? Oder mit Glorfindel nach Valinor gehen?"

"Nach Valinor gehen? Ich bin doch ein Mensch...wie könnte ich denn dahin?"

"So wie ich auch... denke ich..." Craig beugte sich zu ihm und flüsterte ihm die ganze

Geschichte ins Ohr, wollte er doch nicht dass die Elben es mitbekommen.

"Bist du sicher?", wollte Orlando wissen.

"Ja...sie sagte es mir zumindest...", flüsterte Craig ihm zu und blickte sich dann suchend nach Haldir um. "Ich weiß zwar nicht, was das bringen soll, denn auch dort würde ich sterbe, aber na ja..."

"Sicher? Also das kann ich mir nicht mehr vorstellen, weil warum sonst solltest du mit da hin?"

"Ich weiß es nicht, aber...sie hat mir nichts mehr davon gesagt." Craig dachte einen Moment nach. "Und ehrlich gesagt habe ich Angst davor..."

"Sprich noch mal mit ihr....."

"Nein, ich möchte sie nicht damit belasten, ich bin glücklich so wie ich bin, ich habe ein ganzes Leben mit ihm, das reicht mir. Ich liebe ihn so sehr, das ich froh bin über jede Minute."

Orlando lächelte. "Na siehst du?! Ich will doch auch nur dieses Gefühl genießen. Das hatte ich nicht mehr seit wir... na ja....du weißt schon..."

"Ich weiß, ich will nur nicht das er dir wehtut, alles im allem bist du immer noch mein Exfreund, ich mach mir Sorgen um dich...schließlich habe ich dich einmal geliebt..." Craig grinste und strich ihm wieder über die Wange.

Der Jüngere schloss die Augen einen Moment. "Ich hab dich immer noch lieb Craig.....wenn auch anders..."

"Ich weiß, mir geht es genauso, und gerade deswegen möchte ich nicht dass dir jemand wehtut. Du bist mein bester Freund, mein Bruder...und ich brauche dich..."

"Hey, er ist ein Elb...er wird mir schon nicht absichtlich weh tun."

"Das hoffe ich für ihn...", grinste Craig und küsste Orlando auf die Stirn. "Bei dem ganzen Stress hab ich völlig vergessen, willst du nicht mein Trauzeuge sein?"

Orlando hob den Kopf und lächelte sanft. "Noch so gerne..."

"Ich...wir würden uns wirklich freuen, für Haldir wird wohl einer seiner Brüder da sein, aber ich möchte dich an meiner Seite haben an diesem Tag..."

Orlando griff nach Craigs Hand und drückte sie leicht.

"Also bist du dabei?", fragte Craig nochmals zur Sicherheit und blickte ihn an.

"Sicher...", lächelte Orlando und drückte Craig einen Kuss auf die Schläfe. Kurz darauf war ein Räuspern hinter den beiden zu hören. "Muss ich eifersüchtig werden?", wollte

Haldir schmunzelnd wissen und legte sachte die Arme von hinten um Craig.

"Hey, wenn du jetzt schon fremd küsst, sollte ich wohl besser auf dich aufpassen...", schmunzelte Glorfindel, half Orlando hoch, setzte sich selber hin und zog den Briten auf seinen Schoß. Craig lächelte Haldir nur liebevoll an. "Niemals Melamin, aber Orlando hat gerade zugestimmt unser Trauzeuge zu sein."

Daraufhin strahlte Haldir den jüngeren Menschen an. "Danke.....ich hab's leider schwerer bei der Wahl.."

Craig blickte wieder hoch zu seinem Geliebten und sah ihn fragend an. "Du weißt immer noch nicht wen du nehmen sollst oder?"

"Nicht wirklich.....meine Brüder fallen weg. Ich kann nicht den einen dem anderen vorziehen."

Craig zog ihn sanft zu sich um ihn kurz zu küssen. "Wie wäre es mit deinem Vater?", fragte er leise und strich ihm über die Wange.

"Hmmm, nicht wirklich, dann wäre Nana vielleicht traurig....."

"Was ist mit Elrond? Er hat soviel für mich getan in den letzten Tagen? Und immerhin war...ist er der Mann deiner Schwester?"

Haldir lies sich auf seinen Platz sinken und schien zu überlegen.

"Ich möchte dir da wirklich nicht reinreden, es ist deine Wahl und solltest sie treffen...", erklärte Craig ruhig und lehnte sich gegen ihn. "Aber langsam wird es Zeit, immerhin sind es nur noch knapp vier Tage."

"Und was hältst du von Legs?"

"Wenn du ihn möchtest, mir ist jede Wahl recht...", lächelte Craig und küsste ihn nochmals. "Ich möchte das du den Auswählst, den dein Herz dir vorschlägt...", flüsterte er und lächelte sanft.

"Dann Legolas.....er ist unabhängig von den anderen und schließlich haben wir ihn aus seinem alten Leben gerissen..."

"Gut... ", lächelte Craig und küsste ihn nochmals. "Gibt es nun endlich was zu Essen? Ich hab Hunger...", grinste er dann und sah Haldir auffordernd an.

Orlando und Glorfindel, welche die ganze Szene schweigend beobachtete hatten lächelte sich auch gegenseitig an und der Elb küsste seinen Menschen zärtlich. "Und du auch...", erklärte er und hob ihn hoch, stand dann selber auf und zog ihm zum Tisch.

Haldir freute sich, dass Craig wieder einen solchen Appetit entwickelte und häufte ihm dann auch ordentlich etwas auf den Teller.

Craig blickte ihn mahnend an, würde er doch niemals soviel essen. So sehr er sich auch anstrengte, nachher hatte er nicht einmal den halben Teller geschafft. Orlando und Glorfindel hatten gefallen daran gefunden sich gegenseitig zu füttern und sorgten dadurch für einige Verwirrung am Tisch.

Zärtlich kraulte Haldir Craig im Nacken und schob dessen Teller etwas weg. "Wirst ja schon ganz blass um die Nase."

"Kann auch nicht mehr...", gab dieser kleinlaut zu und blickte Haldir sanft an. "Tut mir Leid."

"Schon gut, Melamin....war ja auch etwas viel...."

Craig lächelte noch immer, doch dann wurde seine Aufmerksamkeit auf die Tür gelenkt, wo gerade Rúmil und Orophin herein kamen. "Was wollen \*die\* hier?", fragte Craig leise und blickte dann wieder Haldir an. "Würdest du mich zurück in unser Zimmer bringen?"

"Was? Warum denn? Fühlst du dich nicht wohl?"

"Mir geht es gut, aber ich möchte deine Brüder nicht sehen...", erklärte Craig ernst und sah Haldir an. "Bitte..."

"Aber...du kannst sie doch nicht für immer schneiden...."

"Sie haben mich getestet....sie wollten mich verführen...", flüsterte der Mensch und blickte Haldir an. "Bist du ihnen gar nicht böse deswegen?"

"Sie haben es doch schließlich nicht getan...."

"Aber sie hätten...", sagte Craig und stand auf. "Wenn du mir nicht hilfst, geh ich allein."

"Ich komm schon...." Haldir erhob sich und half Craig aufzustehen.

Die Zwillinge zuckten zusammen, als sie sahen, dass Craig beinahe vor ihnen flüchtete. Rúmil schluckte hart und wäre am liebsten selber wieder umgekehrt.

Doch Orophin hielt ihn fest und zog ihn hinter sich her, kurz darauf stellten sie sich Craig und Haldir in den Weg. "Wir müssen reden...", erklärte er und blickte Craig offen an. Dieser jedoch sah sie nur wütend an. "Ich glaube nicht das wir das müssen, lass uns gehen Haldir."

"Bitte....", versuchte es auch Rúmil vorsichtig.

"Was?", meckerte Craig nur. "Ich glaube kaum dass das der richtige Platz zum sprechen ist und ich bin müde. Vielleicht morgen...", sagte er nur und ging an ihnen vorbei.

Die Zwillinge wollten folgen, doch Haldir schüttelte schwach den Kopf.

Traurig blieben Rúmil und Orophin zurück, wobei der Ältere seinen Bruder an sich zog. "Er wird sich schon irgendwann wieder beruhigen...", flüsterte er.

"Bist du sicher? Wir haben ganz schönen Mist gebaut."

"Ja...er wird sich beruhigen, ganz sicher. Und Haldir wird auch mit ihm sprechen, so wie ich ihn kenne. Craig ist enttäuscht, aber wärest du das nicht wenn er das mit dir getan hätte?"

Rúmil nickte. "Doch schon.....aber wie können wir uns entschuldigen, wenn er nicht mit uns reden will?"

"Er wird schon mit uns reden, keine Sorge." Orophin zog Rúmil kurz an sich, küsste ihn sanft und deutete dann auf den Tisch. "Komm, nun lass uns etwas essen."